Deutsche Bank
Aktiengesellschaft

Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zu den Sparkontoverträgen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen ist das Kreditinstitut verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe des Artikels 246b EGBGB zu informieren.

A1 Allgemeine Informationen zur Bank

Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 910-00
Telefax: 069 910-34 225
E-Mail: deutsche.bank@db.com

Zuständige Filiale

Die für die Geschäftsverbindung maßgebliche und zuständige Filiale ist die Filiale der Bank, die dem Wohnort des Kunden am nächsten liegt. Die Bank wird dem Kunden die Filiale gesondert mitteilen. Sollte der Kunde bereits mit der Deutsche Bank AG in Geschäftsverbindung stehen, wird der Sparkontovertrag in der Filiale geführt, in der der Kunde bereits seine Geschäftsverbindung unterhält.

Wenn Bank und Kunde Online-Banking oder Telefon-Banking vereinbaren, gilt neben der Anschrift der zuständigen Filiale nachstehende zusätzliche Anschrift der Bank

Deutsche Bank AG
04024 Leipzig
Telefon: 069 910-10000
Telefax: 069 910-10001

Eintragung der Hauptniederlassung im Handelsregister

Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main:
HRB 30000

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

DE114103379

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art sowie das Erbringen von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu) und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)
Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main (Internet: www.bundesbank.de)

A2 Allgemeine Informationen zum Vertrag

Vertragssprache

Die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Zustimmung des Kunden wird die Bank mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages in Deutsch kommunizieren, sofern nicht im Einzelfall etwas Abweichendes vereinbart ist.

Rechtsordnung und Gerichtsstand

Für die Aufnahme der Geschäftsbeziehungen vor Abschluss eines Vertrages gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht (Nr. 6 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank). Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Unmittelbare Beschwerdemöglichkeiten

Im Falle einer Beschwerde gegen die Bank können Sie sich bei der Bank an die im „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank genannte Kontaktstelle wenden.

Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit über einen Zahlungsdienstevertrag (§ 675f des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kunden, die nicht Verbraucher sind, den Ombudsmann der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder auf der Internetseite des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. unter www.bankenverband.de eingesehen werden kann. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Schlichtungsstelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Fax: (030) 1663-3169, E-Mail: schlichtung@bdb.de, zu richten.

Ferner besteht für Sie die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zu wenden. Wegen weiterer Details wird auf die Regelung in Nr. 21 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank verwiesen.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank).

Deutsche Bank
Aktiengesellschaft

Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zu den Sparkontoverträgen

B Informationen zu den Sparkontoverträgen

1. SparCard

Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank richtet für den Kunden auf dessen Namen ein Sparkonto ein und erteilt über Gutschriften und Belastungen Sparkontoauszüge, die am Bankingterminal zum Abruf bereitgestellt werden. Das Sparkonto dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs[1] verwendet werden.

Die Bank stellt dem Kunden eine SparCard und eine dazugehörige persönliche Geheimzahl zur Verfügung. SparCard und persönliche Geheimzahl dienen zur Auftragserteilung und zum Abruf kundenbezogener Informationen an Bankingterminals der Bank sowie zur Bargeldauszahlung an Geldautomaten weltweit (kostenlos an rund 35.000 Geldautomaten; Einzelheiten siehe Preis- und Leistungsverzeichnis).

Das Guthaben auf dem Sparkonto wird von der Bank variabel verzinst. Die Änderung von Zinsen während der Laufzeit des Sparkontovertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 4 der „Bedingungen für Sparkonten". Der aktuelle Sparzins wird im Aushang „Zinssätze für Geldanlagen" in den Geschäftsräumen der Bank sowie im Internet (www.deutsche-bank.de/start) unter „Konditionen & Preise" ausgewiesen.

Die Sparurkunde besteht aus dem Sparkontovertrag in Verbindung mit dem jeweils letzten Kontoauszug.

Die Anlagedauer ist unbegrenzt. Es gibt keine Mindest- oder Höchstanlagebeträge. Der Kunde kann jederzeit zuzahlen oder regelmäßig Einzahlungen vornehmen, z. B. über einen Sparauftrag.

Vom Sparguthaben können bis zu 2.000 Euro pro Kalendermonat verfügt[2] werden. Größere Beträge können mit dreimonatiger Kündigungsfrist vom Sparkonto verfügt[2] werden.

Preise

Die Kontoführung selbst ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen (z. B. Aufgebotsverfahren) jeweils maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnis" der Bank.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die im Rahmen der Kontoführung anfallenden Sparzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an. Bei der Nutzung des Telefon-Banking unter der Telefonnummer 069 910-10000 entstehen dem Kunden pro Minute die Kosten eines Inlandsgespräches.

Leistungsvorbehalt

Keiner.

[1] Zum Beispiel durch Überweisungen, Daueraufträge und Lastschriften.

[2] Zum Beispiel durch Bargeldauszahlungen oder Überweisungen

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Sparkontovertrag durch Einrichtung eines auf den Namen des Kunden lautenden Sparkontos und erteilt über Gutschriften und Belastungen Sparkontoauszüge. In den Kontoauszügen sind Bargeldeinzahlungen, Bargeldauszahlungen, alle übrigen Gutschriften und Belastungen sowie der jeweilige Kontostand vermerkt. Maßgeblich ist der jeweils letzte Kontoauszug. Für Bargeldauszahlungen am Geldausgabeautomaten und die Abholung von Sparkontoauszügen am Bankingterminal stellt die Bank dem Kunden eine SparCard zur Verfügung.

Verzinsung von Guthaben

Die Sparzinsen werden dem Sparkonto zum Ende des Kalenderjahres gutgeschrieben. Der Kunde kann hierüber ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist innerhalb zweier Monate nach Gutschrift verfügen[1] (vgl. Nr. 4 der „Bedingungen für Sparkonten").

Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

Verfügung[1]

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Bargeldauszahlung an den Kunden am Schalter oder am Geldausgabeautomaten oder durch Überweisung des Geldbetrages auf sein vom Kunden angegebenes Bankkonto. Bei Bargeldauszahlungen am Schalter ist die SparCard vorzulegen. Bei Bargeldauszahlungen am Geldausgabeautomaten ist die SparCard nebst dazugehöriger persönlicher Geheimzahl einzusetzen.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kunde kann das Sparkonto mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Vom Sparkonto können innerhalb eines Kalendermonats bis zu 2.000 Euro ohne Kündigung verfügt[1] werden. Stimmt die Bank unabhängig von der vorgenannten Verfügungsmöglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung ausnahmsweise zu, so kann sie für diese Rückzahlungen Vorschusszinsen als einen Vorfälligkeitspreis verlangen, dessen jeweilige Höhe sich aus dem Aushang „Zinssätze für Geldanlagen" der kontoführenden Stelle ergibt. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten wird auf Nr. 6 und Nr. 7 der „Bedingungen für Sparkonten" verwiesen.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Drei Monate bei Sparkontoguthaben über 2.000 Euro (vgl. Nr. 6 der „Bedingungen für Sparkonten").

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die „Bedingungen für Sparkonten", die „Bedingungen für die SparCard" sowie die „Kartenbedingungen für die SparCard".

Darüber hinaus gelten die „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien", soweit Bank und Kunde Online-Banking und/oder Telefon-Banking vereinbaren. Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zu den Sparkontoverträgen

Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall

Keine. Der Kunde ist zur Leistung von Sparbeträgen auf sein SparCard-Konto nicht verpflichtet.

2. TopZinsSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank richtet für den Kunden auf dessen Namen ein Sparkonto ein und erteilt über die Einzahlungen und Zinsgutschriften Kontoauszüge. Das Sparkonto dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs[1] verwendet werden.

Vertraglich vereinbart werden Einzahlungen in gleichbleibenden monatlichen Sparraten (ab 25,00 Euro) für die Dauer einer Laufzeit zwischen 4 und 18 Jahren.

Das Guthaben auf dem Sparkonto wird von der Bank zu dem vertraglich vereinbarten Zinssatz verzinst. Die Vergütung des vereinbarten Zinssatzes setzt voraus, dass die vereinbarten Sparraten vollständig und zum vereinbarten Zeitpunkt erbracht werden. Sobald eine fällige Sparrate nicht bis zum Tag vor dem nächsten Fälligkeitstermin erbracht wird, gilt von diesem Tag an für die gesamte Restlaufzeit der jeweilige variable Zinssatz, der für das Sparkonto mit SparCard gewährt wird.

Die Höhe des Zinssatzes richtet sich nach der Dauer der zu vereinbarenden Laufzeit.

Die aktuellen Zinssätze werden im Aushang „Zinssätze für Geldanlagen“ in den Geschäftsräumen der Bank sowie im Internet (www.deutsche-bank.de/start) unter „Konditionen & Preise“ ausgewiesen.

Die monatliche Sparrate muss mindestens 25,00 Euro betragen. Eine Aussetzung oder Änderung der Sparrate und weitere Einzahlungen sind nicht möglich.

Über das Guthaben kann erst nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit verfügt[2] werden. Eine vorherige Verfügung[2] ist ausgeschlossen.

Preise

Die Kontoführung ist kostenfrei.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die im Rahmen der Kontoführung anfallenden Sparzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde im Ausland steuerpflichtig ist.

Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an. Bei der Nutzung des Telefon-Banking unter der Telefonnummer 069 910-10000 entstehen dem Kunden pro Minute die Kosten eines Inlandsgespräches.

Leistungsvorbehalt

Keiner.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Sparkontovertrag durch Einrichtung eines auf den Namen des Kunden lautenden Sparkontos und erteilt über die Einzahlungen und Zinsgutschriften Kontoauszüge. Die monatlichen Sparraten werden per Dauerauftrag erbracht.

Unmittelbar nach der Zinsgutschrift einmal jährlich wird dem Kunden ein Kontoauszug zugesandt, in welchem die Einzahlungen des Vertragsjahres, die Zinsgutschrift sowie der jeweilige Kontostand vermerkt sind.

Verzinsung von Guthaben

Die Zinsen werden dem Konto zum Ende eines jeden Vertragsjahres gutgeschrieben. Der Kunde kann hierüber ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist innerhalb zweier Monate nach Gutschrift frei verfügen[2].

Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

Verfügung[2]

Die Bank erfüllt ihre Auszahlungsverpflichtung am Ende der Laufzeit durch Bargeldauszahlung an den Kunden am Schalter oder durch Überweisung des Geldbetrages auf sein vom Kunden angegebenes Bankkonto. Eine vorherige Kündigung ist nicht erforderlich. Vor Ende der Laufzeit ist eine Verfügung[1] über das Guthaben nicht möglich.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Je nach Vereinbarung beträgt die Laufzeit zwischen 4 und 18 vollen Jahren.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die „Bedingungen für das TopZinsSparen“.

Darüber hinaus gelten die „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien“, soweit Bank und Kunde Online-Banking und/oder Telefon-Banking vereinbaren. Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall

Sobald eine fällige Sparrate nicht bis zum Tag vor dem nächsten Fälligkeitstermin erbracht wird, gilt von diesem Tag an für die gesamte Restlaufzeit der jeweilige variable Zinssatz, der für das Sparkonto mit SparCard gewährt und im Aushang „Zinssätze für Geldanlagen“ veröffentlicht wird.

[1] Zum Beispiel durch Überweisungen, Daueraufträge und Lastschriften.
[2] Zum Beispiel durch Bargeldauszahlungen oder Überweisungen

Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zu den Sparkontoverträgen

3. FestzinsSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank richtet für den Kunden auf dessen Namen ein Sparkonto ein und erteilt zur Zinsgutschrift einen Kontoauszug. Das Sparkonto dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden.

Die Bank stellt eine auf den Namen des Kunden lautende Sparurkunde aus. Der jeweils letzte Kontoauszug ist Bestandteil der Sparurkunde.

Von der Bank wird ein fest vereinbarter Betrag auf dem Sparkonto für die vereinbarte Dauer mit einem vereinbarten unveränderlichen Zinssatz verzinst (Festzinsvereinbarung).

Die Anlagedauer ist auf maximal 8 Jahre begrenzt. Es bestehen Mindestanlagebeträge in Abhängigkeit von der gewählten Laufzeit: ab 6 Monaten Laufzeit mindestens 2.500 Euro, ab 4 Jahren Laufzeit mindestens 1.500 Euro, jedoch keine Höchstanlagebeträge. Zuzahlungen sind während der Festzinsvereinbarung nicht möglich.

Über das Guthaben kann zum Ende der Festzinsvereinbarung verfügt[1] werden, wenn zuvor unter Einhaltung einer Frist von mindestens 3 Monaten gekündigt wurde. Vor Ablauf dieser Frist ist eine Verfügung[1] ausgeschlossen.

Die Höhe des Zinssatzes richtet sich nach der Dauer der Festzinsvereinbarung und der Höhe der Einlage. Die aktuellen Zinssätze werden im Aushang „Zinssätze für Geldanlagen“ in den Geschäftsräumen der Bank sowie im Internet (www.deutsche-bank.de/start) unter „Konditionen & Preise“ ausgewiesen.

Preise

Die Kontoführung selbst ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen (z. B. Aufgebotsverfahren) jeweils maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die anfallenden Sparzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte der Kunde sich an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde im Ausland steuerpflichtig ist.

Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an. Bei der Nutzung des Telefon-Banking unter der Telefonnummer 069 910-10000 entstehen dem Kunden pro Minute die Kosten eines Inlandsgespräches.

Leistungsvorbehalt

Keiner.

[1] Zum Beispiel durch Bargeldauszahlungen oder Überweisungen

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Sparvertrag durch Einrichtung eines auf den Namen des Kunden lautenden Sparkontos und Verbuchung des Anlagebetrages. Zur Zinsgutschrift erteilt die Bank einen Kontoauszug. In dem Kontoauszug sind die Umsätze und der jeweilige Kontostand vermerkt. Maßgeblich ist der jeweils letzte Kontoauszug.

Verzinsung von Guthaben

Die Sparzinsen werden dem Sparkonto zum Ende des Festzinszeitraumes gutgeschrieben. Bei einer Festzinsvereinbarung von mehr als 12 Monaten werden Zinsen auch am Ende des Monats gutgeschrieben, in dem ein Vertragsjahr endet. Der Kunde kann über die Zinsen ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist innerhalb zweier Monate nach Gutschrift verfügen[1].

Verfügung[1]

Soweit der Kunde am Ende des Festzinszeitraumes keine Verlängerung wünscht, erfüllt die Bank ihre Auszahlungsverpflichtung durch Bargeldauszahlung an den Kunden am Schalter oder durch Überweisung des Geldbetrages auf sein vom Kunden angegebenes Bankkonto. Bei Auflösung des Kontos ist die maßgebliche Sparurkunde vorzulegen.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kunde kann das Sparkonto mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Festzinszeit kündigen. Stimmt die Bank unabhängig von der vorgenannten Verfügungsmöglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung ausnahmsweise zu, so kann sie für diese Rückzahlung Vorschusszinsen als einen Vorfälligkeitspreis verlangen, dessen jeweilige Höhe sich aus dem Aushang „Zinssätze für Geldeinlagen“ der kontoführenden Stelle ergibt. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten wird auf Nr. 6 und Nr. 7 der „Bedingungen für Sparkonten“ verwiesen.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Dauer der Festzinszeit im Zusammenhang mit dem jeweils geltenden Zinssatz kann zwischen 6 Monaten und 8 Jahren vereinbart werden. Die vertraglichen Kündigungsregeln sind zu beachten.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die „Bedingungen für Sparkonten“ sowie die „Bedingungen für das FestzinsSparen“.

Darüber hinaus gelten die „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien“, soweit Bank und Kunde Online-Banking und/oder Telefon-Banking vereinbaren. Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall

Wird der vereinbarte Anlagebetrag für das FestzinsSparen vom Kunden nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kommt der Sparvertrag nicht zustande.

Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zu den Sparkontoverträgen

4. GeldmarktSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank richtet für den Kunden auf dessen Namen ein Sparkonto ein und erteilt Kontoauszüge mit Informationen zu Umsätzen und zum aktuellen Guthaben. Das Sparkonto dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden.

Die Bank stellt dem Kunden eine auf seinen Namen lautende Sparurkunde aus. Der jeweils letzte Kontoauszug ist Bestandteil der Sparurkunde.

Das Guthaben auf dem Sparkonto wird von der Bank variabel verzinst. Der jeweilige Zinssatz richtet sich nach der Höhe des Anlagebetrages. Die aktuellen Zinssätze werden im Aushang „Zinssätze für Geldanlagen“ in den Geschäftsräumen der Bank sowie im Internet (www.deutsche-bank.de/start) unter „Konditionen & Preise“ ausgewiesen.

Die Anlagedauer ist unbegrenzt. Bei Einrichtung des Sparkontos gilt ein Mindestanlagebetrag, der sich aus dem Aushang „Zinssätze für Geldanlagen“ in den Geschäftsräumen der Bank ergibt. Nach Einzahlung des Erstanlagebetrages können jederzeit beliebige weitere Beträge eingezahlt werden. Es gibt keinen Höchstanlagebetrag.

Vom Sparguthaben können bis zu 2.000 Euro pro Kalendermonat verfügt[1] werden. Größere Beträge können mit dreimonatiger Kündigungsfrist vom Sparkonto verfügt[1] werden.

Preise

Die Kontoführung selbst ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen (z. B. Aufgebotsverfahren) jeweils maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die im Rahmen der Kontoführung anfallenden Sparzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an. Bei der Nutzung des Telefon-Banking unter der Telefonnummer 069 910-10000 entstehen dem Kunden pro Minute die Kosten eines Inlandsgespräches.

Leistungsvorbehalt

Keiner.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Sparkontovertrag durch Einrichtung eines auf den Namen des Kunden lautenden Sparkontos und erteilt über die Umsätze Kontoauszüge. Der Kunde erhält nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres zu Beginn des Folgejahres kostenlos einen Kontoauszug. Neben den Umsätzen ist in den Kontoauszügen der jeweilige Kontostand vermerkt.

Verzinsung von Guthaben

Die Sparzinsen werden dem Sparkonto zum Ende des Kalenderjahres gutgeschrieben. Der Kunde kann hierüber ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist innerhalb zweier Monate nach Gutschrift frei verfügen[1].

Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

Verfügung[1]

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Bargeldauszahlung an den Kunden am Schalter oder durch Überweisung des Geldbetrages auf sein vom Kunden angegebenes Bankkonto.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kunde kann das Sparkonto mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Vom Sparkonto können innerhalb eines Kalendermonats bis zu 2.000 Euro ohne Kündigung verfügt[1] werden. Stimmt die Bank unabhängig von der vorgenannten Verfügungsmöglichkeit[1] einer vorzeitigen Rückzahlung ausnahmsweise zu, so kann sie für diese Rückzahlung Vorschusszinsen als einen Vorfälligkeitspreis verlangen, dessen jeweilige Höhe sich aus dem Aushang „Zinssätze für Geldanlagen“ der kontoführenden Stelle ergibt. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten wird auf Nr. 6 und Nr. 7 der „Bedingungen für Sparkonten“ verwiesen.

Verfügungen durch Umbuchung (Überweisung) in andere Spareinlagen mit mindestens dreimonatiger Kündigungsfrist oder wegen des Erwerbs von Wertpapieren, sofern diese nicht vor Ablauf von 3 Monaten veräußert werden, bleiben ohne Abzug von Vorschusszinsen.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Drei Monate bei Sparkontoguthaben über 2.000 Euro (vgl. Nr. 6 der „Bedingungen für Sparkonten“).

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die „Bedingungen für Sparkonten“ sowie die „Bedingungen für das db GeldmarktSparen“.

Darüber hinaus gelten die „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien“, soweit Bank und Kunde Online-Banking und/oder Telefon-Banking vereinbaren. Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall

Keine. Der Kunde ist zur Leistung von Sparbeträgen auf sein GeldmarktSparen-Konto nicht verpflichtet.

[1] Zum Beispiel durch Bargeldauszahlungen oder Überweisungen

Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zu den Sparkontoverträgen

C Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung bei im Fernabsatz und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über die Erbringung von Zahlungsdiensten in Form von Zahlungsdiensterahmenverträgen

Wenn Sie den Antrag abgeben, gilt für Sie folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen.** Die Frist beginnt mit Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen in klarer und verständlicher Sprache leicht lesbar** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.** Der Widerruf ist zu richten an:

Deutsche Bank AG
Postkorb F950
Taunusanlage 12
60262 Frankfurt
Telefax: 069 910–10001
Internet: https://www.deutsche-bank.de/widerruf
E-Mail: widerruf.fernabsatz@db.com

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter www.deutsche-bank.de/widerruf ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit des Eingangs.

Bei Nichtausübung eines Ihnen zustehenden Widerrufsrechts bleiben Sie an den Vertrag gebunden.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Wenn Sie nicht die **Vertragsbestimmungen** einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen **in klarer und verständlicher Sprache leicht lesbar auf einem dauerhaften Datenträger** (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben, **erlischt Ihr Widerrufsrecht spätestens 12 Monate und 14 Tage nach dem Vertragsschluss. Ihr Widerrufsrecht erlischt jedoch nicht**, wenn Sie nicht **auf einem dauerhaften Datenträger** über Ihr **Widerrufsrecht** belehrt wurden.

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit der Bank,
2. die Anschrift des Ortes, an dem die Bank niedergelassen ist sowie ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die die Bank anbietet,
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an die Bank zu richten,
4. das Handelsregister, in das die Bank eingetragen ist und die Registernummer,
5. den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde,
6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung,
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher der Bank für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über die Bank abgeführten Steuern,
8. Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall,
9. einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über die Bank abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden,
10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung,
11. spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden,
12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts und für den Fall, dass ein Widerrufsrecht besteht, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts,
13. die Mindestlaufzeit des Vertrags,
14. Angaben zum Recht der Parteien, den Vertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden,
15. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Bank oder Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung, und bei über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Finanzdienstleistungsverträgen Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs,
16. Vertragsklauseln, die das auf den Vertrag anwendbare Recht oder das zuständige Gericht bestimmen,
17. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden sowie die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich die Bank mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Vertrags verpflichtet,

Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zu den Sparkontoverträgen

18. die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem die Bank unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang,
19. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16. April 2014 und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3. März 1997 fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.** Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Besondere Hinweise zur sofortigen Vertragsausführung

Die Bank wird sofort nach Annahme des Sparkontovertrages und noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung dieses Vertrages und der auf dessen Grundlage abgeschlossenen weiteren Verträge beginnen, wenn der Kunde hierzu seine ausdrückliche Zustimmung erteilt. Die ausdrückliche Zustimmung holt die Bank bei Vertragsunterzeichnung ein.

Gültigkeitsdauer dieser Informationen

Diese Informationen (Stand: 06/2026) sind bis auf Weiteres gültig.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Bank AG

Deutsche Bank
Aktiengesellschaft

Erläuterung für Verbraucher nach Art. 246 b § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Sparprodukte

Stand: 06/2026

Name und Anschrift der Bank:
Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 910-00

Liebe Kundin / lieber Kunde,

Sie haben Fragen zu unseren Sparprodukten? Hier möchten wir Ihre möglichen Fragen beantworten.

Mit dieser Erläuterung erfüllen wir die Anforderungen nach Art. 246 b § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB). Die Erläuterung soll Ihnen bei der Beurteilung helfen, ob der angebotene Vertrag und die Nebenleistungen Ihren Bedürfnissen und Ihrer finanziellen Situation entsprechen.

Bitte beachten Sie: Diese Erläuterung dient dazu, Ihnen unsere Sparprodukte besser verständlich zu machen. Die rechtlichen Einzelheiten unserer Sparprodukte ergeben sich aus Ihren Vertragsunterlagen.

Diese Erläuterung ist in fünf Teile gegliedert:

— Teil 1 bis Teil 4 enthalten konkrete Informationen: Hier erläutern wir Ihnen die Hauptmerkmale unserer Sparprodukte einschließlich möglicher Nebenleistungen. Dabei sind auch die Folgen der Inanspruchnahme der Leistungen (wie z. B. Verzinsung des Guthabens) berücksichtigt.
— Teil 5 enthält Informationen für den Fall, dass Sie mit unserem/n Sparprodukt/en nicht zufrieden sind und welche Möglichkeiten Sie bei einer Beschwerde haben.

Ihre Deutsche Bank

Erläuterungen zu unseren Sparprodukten

In diesem Teil erläutern wir Ihnen unsere Sparprodukte SparCard, TopZinsSparen, FestzinsSparen und GeldmarktSparen und die aus der Inanspruchnahme dieser Produkte resultierenden Folgen. Sie erfahren, was die Sparprodukte umfassen und wie diese funktionieren. Dabei gehen wir auf die Begriffe ein, die zum Verständnis und zur Nutzung wichtig sind.

1. Erläuterungen zur SparCard

1.1 Was ist eine SparCard?

Die SparCard, das digitale Sparbuch der Deutschen Bank, dient der Anlage von Spargeldern. Die Bank richtet für Sie auf Ihren Namen ein Sparkonto ein. Das Sparkonto dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden. Die Bank stellt Ihnen eine SparCard und eine dazugehörige persönliche Geheimzahl zur Verfügung. SparCard und persönliche Geheimzahl dienen zur Auftragserteilung und zum Abruf kundenbezogener Informationen an Bankingterminals der Bank sowie zur Bargeldauszahlung an Geldautomaten weltweit (Einzelheiten zu ggf. anfallenden Gebühren für die Bargeldauszahlung an Geldautomaten siehe Preis- und Leistungsverzeichnis).

Die Sparurkunde besteht aus dem Sparkontovertrag in Verbindung mit dem jeweils letzten Kontoauszug.

1.2 Wofür kann ich die SparCard bzw. das dazugehörige Sparkonto nutzen – und wofür nicht?

Das Sparkonto dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden.

1.3 Gibt es eine Vertragslaufzeit oder Mindestlaufzeit?

Eine Mindestlaufzeit besteht nicht. Für Verfügungen über 2.000 Euro pro Kalendermonat ist eine dreimonatige Kündigungsfrist zu beachten.

1.4 Wie kann ich Geld einzahlen?

Einzahlungen auf Ihr Sparkonto können in bar, per Dauerauftrag oder per Überweisung erfolgen. Sie können jederzeit zuzahlen oder regelmäßig Einzahlungen vornehmen.

1.5 Wie kann ich über mein Guthaben verfügen?

Vom Sparguthaben können ohne Kündigung bis zu 2.000 Euro pro Kalendermonat verfügt werden. Größere Beträge können mit dreimonatiger Kündigungsfrist vom Sparkonto verfügt werden.

Stimmt die Bank unabhängig von der vorgenannten Verfügungsmöglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung ausnahmsweise zu, so kann sie für diese Rückzahlungen Vorschusszinsen als einen Vorfälligkeitspreis verlangen, dessen jeweilige Höhe sich aus dem Aushang „Zinssätze für Geldanlagen“ der kontoführenden Stelle ergibt. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten wird auf Nr. 6 und Nr. 7 der „Bedingungen für Sparkonten“ verwiesen.

Die Verfügung kann am Schalter oder am Geldausgabeautomaten in bar oder durch Überweisung des Geldbetrages auf ein auf Ihren Namen lautendes Bankkonto erfolgen. Bei Bargeldauszahlungen am Schalter ist die SparCard vorzulegen. Bei Bargeldauszahlungen am Geldausgabeautomaten ist die SparCard nebst dazugehöriger persönlicher Geheimzahl einzusetzen.

1.6 Wie werden Zinsen berechnet und gutgeschrieben?

Das Guthaben auf dem Sparkonto wird von der Bank variabel verzinst. Maßgeblich für die Verzinsung der gesamten Spareinlage ist jeweils der Zinssatz, den die Bank für neu hereingenommene Spareinlagen dieser Art und Laufzeit zahlt. Die Zinsen werden dem Sparkonto zum Ende des Kalenderjahres gutgeschrieben. Die anfallenden Sparzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig.

1.7 Kann ich über die Zinsen verfügen?

Über gutgeschriebene Zinsen können Sie ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist innerhalb zweier Monate nach Gutschrift verfügen.

1.8 Wo finde ich die aktuellen Zinssätze und Betragsgrenzen?

Der aktuelle Sparzins wird im Aushang „Zinssätze für Geldanlagen“ in den Geschäftsräumen der Bank sowie im Internet (www.deutsche-bank.de/start) unter „Konditionen & Preise“ ausgewiesen.

Erläuterung für Verbraucher nach Art. 246 b § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Sparprodukte

1.9 Wie erhalte ich Kontoauszüge und den Rechnungsabschluss?

Die Bank erteilt über Gutschriften und Belastungen Sparkontoauszüge, die am Bankingterminal zum Abruf bereitgestellt werden. Maßgeblich ist der jeweils letzte Kontoauszug. Die Sparurkunde besteht aus dem Sparkontovertrag in Verbindung mit dem jeweils letzten Kontoauszug.

1.10 Welche Kosten, Steuern und sonstigen Aufwendungen können entstehen?

Die Kontoführung selbst ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen jeweils maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank. Die anfallenden Sparzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) tragen Sie selbst.

1.11 Welche weiteren Regelungen (Rechte und Pflichten) gelten?

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die „Bedingungen für Sparkonten", die „Bedingungen für die SparCard" sowie die „Kartenbedingungen für die SparCard". Darüber hinaus gelten die „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien", soweit Bank und Kunde Online-Banking und/oder Telefon-Banking vereinbaren. Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

1.12 Wie kann ich die Kontoverbindung kündigen?

Das Sparkonto kann mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.

Vom Sparkonto können innerhalb eines Kalendermonats bis zu 2.000 Euro ohne Kündigung verfügt werden. Stimmt die Bank unabhängig von der vorgenannten Verfügungsmöglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung ausnahmsweise zu, so kann sie für diese Rückzahlungen Vorschusszinsen als einen Vorfälligkeitspreis verlangen, dessen jeweilige Höhe sich aus dem Aushang „Zinssätze für Geldanlagen" der kontoführenden Stelle ergibt. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten wird auf Nr. 6 und Nr. 7 der „Bedingungen für Sparkonten" verwiesen.

1.13 Wie ist mein Sparguthaben geschützt?

Ihr Sparguthaben ist im Rahmen der gesetzlichen Einlagensicherung geschützt. Die Deutsche Bank AG ist der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH zugeordnet. Danach sind Einlagen grundsätzlich bis zu einer Obergrenze von 100.000 Euro pro Einleger geschützt. In bestimmten gesetzlich geregelten Ausnahmefällen kann ein weitergehender Schutz bestehen.

Darüber hinaus ist die Deutsche Bank AG Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. Dieser bietet nach Maßgabe seines Statuts einen zusätzlichen Schutz für Einlagen. Einzelheiten zum Umfang des Schutzes und zu den geltenden Voraussetzungen ergeben sich aus den Informationen zur Einlagensicherung der Bank.

2. Erläuterungen zum TopZinsSparen

2.1 Was ist TopZinsSparen?

Das TopZinsSparen ist ein Sparplan mit festen monatlichen Sparraten, einer festen Vertragslaufzeit zwischen 4 und 18 Jahren und festem Zinssatz.

2.2 Wofür kann ich das TopZinsSparen nutzen – und wofür nicht?

Das TopZinsSparen dient der Geldanlage. Es ist nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs bestimmt.

2.3 Gibt es eine Vertragslaufzeit oder Mindestlaufzeit?

Vertraglich vereinbart werden Einzahlungen in gleichbleibenden monatlichen Sparraten für die Dauer einer Laufzeit zwischen 4 und 18 Jahren.

2.4 Wie kann ich Geld einzahlen?

Es werden gleichbleibende monatliche Sparraten (ab 25,00 Euro) vereinbart. Eine Aussetzung oder Änderung der Sparrate und weitere Einzahlungen sind nicht möglich. Die Sparraten werden per SEPA-Lastschrift eingezogen.

2.5 Wie kann ich über mein Guthaben verfügen?

Über das Guthaben kann erst nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit per Überweisung verfügt werden. Eine vorherige Verfügung ist ausgeschlossen.

2.6 Wie werden Zinsen berechnet und gutgeschrieben?

Das Guthaben wird zu dem vertraglich vereinbarten Zinssatz verzinst. Die Vergütung des vereinbarten Zinssatzes setzt voraus, dass die vereinbarten Sparraten vollständig und zum vereinbarten Zeitpunkt erbracht werden. Sobald eine fällige Sparrate nicht bis zum Tag vor dem nächsten Fälligkeitstermin erbracht wird, gilt von diesem Tag an für die gesamte Restlaufzeit der jeweilige variable Zinssatz, der für das Sparkonto mit SparCard gewährt wird. Die Zinsen werden dem Konto zum Ende eines jeden Vertragsjahres gutgeschrieben.

2.7 Wo finde ich die aktuellen Zinssätze und Betragsgrenzen?

Die Höhe des Zinssatzes richtet sich nach der Dauer der zu vereinbarenden Laufzeit. Die aktuellen Zinssätze werden im Aushang „Zinssätze für Geldanlagen" in den Geschäftsräumen der Bank sowie im Internet (www.deutsche-bank.de/start) unter „Konditionen & Preise" ausgewiesen.

2.8 Wie erhalte ich Kontoauszüge und den Rechnungsabschluss?

Unmittelbar nach der Zinsgutschrift einmal jährlich wird Ihnen ein Kontoauszug zugesandt, in welchem die Einzahlungen des Vertragsjahres, die Zinsgutschrift sowie der jeweilige Kontostand vermerkt sind.

2.9 Welche Kosten, Steuern und sonstigen Aufwendungen können entstehen?

Die Kontoführung ist kostenfrei. Die im Rahmen der Kontoführung anfallenden Sparzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) tragen Sie selbst.

Erläuterung für Verbraucher nach Art. 246 b § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Sparprodukte

2.10 Welche weiteren Regelungen (Rechte und Pflichten) gelten?

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die „Bedingungen für das TopZinsSparen".

2.11 Wie kann ich die Kontoverbindung kündigen?

Die Verfügung über das Guthaben erfolgt am Ende der Laufzeit; eine vorherige Kündigung ist nicht erforderlich. Vor Ende der Laufzeit ist eine Verfügung über das Guthaben nicht möglich.

2.12 Wie ist mein Sparguthaben geschützt?

Ihr Sparguthaben ist im Rahmen der gesetzlichen Einlagensicherung geschützt. Die Deutsche Bank AG ist der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH zugeordnet. Danach sind Einlagen grundsätzlich bis zu einer Obergrenze von 100.000 Euro pro Einleger geschützt. In bestimmten gesetzlich geregelten Ausnahmefällen kann ein weitergehender Schutz bestehen.

Darüber hinaus ist die Deutsche Bank AG Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. Dieser bietet nach Maßgabe seines Statuts einen zusätzlichen Schutz für Einlagen. Einzelheiten zum Umfang des Schutzes und zu den geltenden Voraussetzungen ergeben sich aus den Informationen zur Einlagensicherung der Bank.

3. Erläuterungen zum FestzinsSparen

3.1 Was ist FestzinsSparen?

Das FestzinsSparen dient der Anlage eines festen Geldbetrages für einen vereinbarten Festzinszeitraum zu einem festen Zins (Festzinsvereinbarung). Die Bank richtet für Sie auf Ihren Namen ein Sparkonto ein und erteilt zur Zinsgutschrift einen Kontoauszug. Von der Bank wird eine auf Ihren Namen lautende Sparurkunde ausgestellt; der jeweils letzte Kontoauszug ist Bestandteil der Sparurkunde.

3.2 Wofür kann ich das FestzinsSparen nutzen – und wofür nicht?

Das FestzinsSparen dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden. Zuzahlungen sind während der Festzinsvereinbarung nicht möglich.

3.3 Gibt es eine Vertragslaufzeit oder Mindestlaufzeit?

Die Dauer der Festzinszeit kann zwischen 6 Monaten und 8 Jahren vereinbart werden. Für eine Verfügung über das Guthaben ist eine Kündigungsfrist von mindestens 3 Monaten zu beachten.

3.4 Wie kann ich Geld einzahlen?

Der Anlagebetrag kann vom Kunden selbst auf das FestzinsSparen überwiesen oder von einem anderen Konto bei der Bank übertragen werden. Von einer Fremdbank kann der Anlagebetrag per SEPA-Lastschrift eingezogen werden. Es bestehen Mindestanlagebeträge in Abhängigkeit von der gewählten Laufzeit; Zuzahlungen sind während der Festzinsvereinbarung nicht möglich.

3.5 Was passiert mit dem Guthaben nach Ablauf des Festzinszeitraumes?

Die Bank ist gemäß Produktvertrag ermächtigt, die Spareinlage nach Ablauf der Festzinsvereinbarung jeweils für den gleichen Zeitraum und unter gleichen Voraussetzungen zu dem dann jeweils geltenden Zinssatz fortzuführen. Der Kunde wird rechtzeitig über den neuen Zinssatz informiert und kann seine Ermächtigung bis zum Ablauf der laufenden Festzinsvereinbarung widerrufen sowie eine andere Weisung erteilen. Änderungen des Anlagebetrags müssen spätestens drei Bankarbeitstage vor Ablauf der Festzinsvereinbarung beauftragt werden.

3.6 Wie kann ich über mein Guthaben verfügen?

Über das Guthaben kann zum Ende der Festzinsvereinbarung verfügt werden, wenn zuvor unter Einhaltung einer Frist von mindestens 3 Monaten gekündigt wurde. Vor Ablauf dieser Frist ist eine Verfügung ausgeschlossen. Eine Auszahlung kann durch Bargeldauszahlung oder Überweisung an die vom Kunden angegebene Kontoverbindung erfolgen; bei Auflösung ist die maßgebliche Sparurkunde vorzulegen.

3.7 Wie werden Zinsen berechnet und gutgeschrieben?

Die Sparzinsen werden dem Sparkonto zum Ende des Festzinszeitraumes gutgeschrieben. Bei einer Festzinsvereinbarung von mehr als 12 Monaten werden Zinsen auch am Ende des Monats gutgeschrieben, in dem ein Vertragsjahr endet. Über die Zinsen kann innerhalb zweier Monate nach Gutschrift verfügt werden.

3.8 Wo finde ich die aktuellen Zinssätze und Betragsgrenzen?

Die Höhe des vereinbarten Zinssatzes richtet sich nach der Dauer der Festzinsvereinbarung und der Höhe der Einlage. Die aktuellen Zinssätze werden im Aushang „Zinssätze für Geldanlagen" in den Geschäftsräumen der Bank sowie im Internet (www.deutsche-bank.de/start) unter „Konditionen & Preise" ausgewiesen.

3.9 Wie erhalte ich Kontoauszüge und den Rechnungsabschluss?

Zur Zinsgutschrift erteilt die Bank einen Kontoauszug und sendet diesen zu. In dem Kontoauszug sind die Umsätze und der jeweilige Kontostand vermerkt. Maßgeblich ist der jeweils letzte Kontoauszug.

3.10 Welche Kosten, Steuern und sonstigen Aufwendungen können entstehen?

Die Kontoführung selbst ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen jeweils maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank. Die anfallenden Sparzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) tragen Sie selbst.

3.11 Welche weiteren Regelungen (Rechte und Pflichten) gelten?

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die „Bedingungen für Sparkonten" sowie die „Bedingungen für das

Erläuterung für Verbraucher nach Art. 246 b § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Sparprodukte

FestzinsSparen". Darüber hinaus gelten die „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien", soweit Bank und Kunde Online-Banking und/oder Telefon-Banking vereinbaren. Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

3.12 Wie kann ich die Kontoverbindung kündigen?

Der Kunde kann das Sparkonto mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Festzinszeit kündigen. Stimmt die Bank einer vorzeitigen Rückzahlung ausnahmsweise zu, kann sie Vorschusszinsen als einen Vorfälligkeitspreis verlangen.

3.13 Wie ist mein Sparguthaben geschützt?

Ihr Sparguthaben ist im Rahmen der gesetzlichen Einlagensicherung geschützt. Die Deutsche Bank AG ist der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH zugeordnet. Danach sind Einlagen grundsätzlich bis zu einer Obergrenze von 100.000 Euro pro Einleger geschützt. In bestimmten gesetzlich geregelten Ausnahmefällen kann ein weitergehender Schutz bestehen.

Darüber hinaus ist die Deutsche Bank AG Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. Dieser bietet nach Maßgabe seines Statuts einen zusätzlichen Schutz für Einlagen. Einzelheiten zum Umfang des Schutzes und zu den geltenden Voraussetzungen ergeben sich aus den Informationen zur Einlagensicherung der Bank.

4. Erläuterungen zum GeldmarktSparen

4.1 Was ist GeldmarktSparen?

Das GeldmarktSparen ist ein Sparkonto mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten. Die Bank richtet für Sie auf Ihren Namen ein Sparkonto ein und erteilt Kontoauszüge mit Informationen zu Umsätzen und zum aktuellen Guthaben. Die Bank stellt Ihnen eine auf Ihren Namen lautende Sparurkunde aus; der jeweils letzte Kontoauszug ist Bestandteil der Sparurkunde.

4.2 Wofür kann ich das GeldmarktSparen nutzen – und wofür nicht?

Das GeldmarktSparen dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden.

4.3 Gibt es eine Vertragslaufzeit oder Mindestlaufzeit?

Bei Sparkontoguthaben über 2.000 Euro gilt für Verfügungen über 2.000 Euro pro Kalendermonat eine dreimonatige Kündigungsfrist.

4.4 Wie kann ich Geld einzahlen?

Einzahlungen auf Ihr Sparkonto können in bar, per Dauerauftrag oder per Überweisung erfolgen. Sie können jederzeit zuzahlen oder regelmäßig Einzahlungen vornehmen.

Bei Einrichtung des Sparkontos gilt ein Mindestanlagebetrag, der sich aus dem Aushang „Zinssätze für Geldanlagen" in den Geschäftsräumen der Bank ergibt. Nach Einzahlung des Erstanlagebetrages können jederzeit beliebige weitere Beträge eingezahlt werden. Es gibt keinen Höchstanlagebetrag.

4.5 Wie kann ich über mein Guthaben verfügen?

Vom Sparguthaben können ohne Kündigung bis zu 2.000 Euro pro Kalendermonat per Überweisung oder bar verfügt werden. Größere Beträge können mit dreimonatiger Kündigungsfrist vom Sparkonto verfügt werden. Verfügungen durch Umbuchung (Überweisung) in andere Spareinlagen mit mindestens dreimonatiger Kündigungsfrist oder wegen des Erwerbs von Wertpapieren, sofern diese nicht vor Ablauf von 3 Monaten veräußert werden, bleiben ohne Abzug von Vorschusszinsen.

4.6 Wie werden Zinsen berechnet und gutgeschrieben?

Das Guthaben auf dem Sparkonto wird von der Bank variabel verzinst. Der jeweilige Zinssatz richtet sich nach der Höhe des Anlagebetrages. Die Sparzinsen werden dem Sparkonto zum Ende des Kalenderjahres gutgeschrieben. Über die Zinsen kann innerhalb zweier Monate nach Gutschrift frei verfügt werden.

4.7 Wo finde ich die aktuellen Zinssätze und Betragsgrenzen?

Die aktuellen Zinssätze werden im Aushang „Zinssätze für Geldanlagen" in den Geschäftsräumen der Bank sowie im Internet (www.deutsche-bank.de/start) unter „Konditionen & Preise" ausgewiesen.

4.8 Wie erhalte ich Kontoauszüge und den Rechnungsabschluss?

Der Kunde erhält nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres zu Beginn des Folgejahres kostenlos einen Kontoauszug zugesandt. Neben den Umsätzen ist in den Kontoauszügen der jeweilige Kontostand vermerkt.

4.9 Welche Kosten, Steuern und sonstigen Aufwendungen können entstehen?

Die Kontoführung selbst ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen jeweils maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank. Die im Rahmen der Kontoführung anfallenden Sparzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) tragen Sie selbst.

4.10 Welche weiteren Regelungen (Rechte und Pflichten) gelten?

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die „Bedingungen für Sparkonten" sowie die „Bedingungen für das db GeldmarktSparen". Darüber hinaus gelten die „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien", soweit Bank und Kunde Online-Banking und/oder Telefon-Banking vereinbaren. Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

4.11 Wie kann ich die Kontoverbindung kündigen?

Der Kunde kann das Sparkonto mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Stimmt die Bank unabhängig von der Verfügungsmöglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung ausnahmsweise zu, kann sie für diese Rückzahlung Vorschusszinsen als einen Vorfälligkeitspreis verlangen. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten wird auf Nr. 6 und Nr. 7 der „Bedingungen für Sparkonten" verwiesen.

Erläuterung für Verbraucher nach Art. 246 b § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Sparprodukte

4.12 Wie ist mein Sparguthaben geschützt?

Ihr Sparguthaben ist im Rahmen der gesetzlichen Einlagensicherung geschützt. Die Deutsche Bank AG ist der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH zugeordnet. Danach sind Einlagen grundsätzlich bis zu einer Obergrenze von 100.000 Euro pro Einleger geschützt. In bestimmten gesetzlich geregelten Ausnahmefällen kann ein weitergehender Schutz bestehen.

Darüber hinaus ist die Deutsche Bank AG Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. Dieser bietet nach Maßgabe seines Statuts einen zusätzlichen Schutz für Einlagen. Einzelheiten zum Umfang des Schutzes und zu den geltenden Voraussetzungen ergeben sich aus den Informationen zur Einlagensicherung der Bank.

5. Umgang mit Beschwerden

Sie sind mit unseren Dienstleistungen nicht zufrieden? In diesem Teil lesen Sie, wie und wo Sie sich beschweren können.

5.1 Beschwerde bei der Bank einlegen

Sie können uns Ihre Beschwerde auf verschiedenen Wegen mitteilen:

- Persönlich bei Ihrem Berater oder in allen Filialen der Deutschen Bank in Deutschland
- Telefonisch bei Ihrem Berater oder unter 069 910 10000
- Online über unser Formular auf www.deutsche-bank.de/beschwerde
- Per E-Mail an deutsche.bank@db.com
- Per Brief an Deutsche Bank, Beschwerdemanagement, 60633 Frankfurt.

Weitere Informationen zum Thema Beschwerde finden Sie im Internet unter www.deutsche-bank.de/beschwerde.

5.2 Außergerichtliche Streitschlichtung

Sie haben sich bei uns beschwert, aber es wurde keine Lösung gefunden? Dann können Sie den Streit außergerichtlich klären. Wie? Durch den Ombudsmann der privaten Banken. Das ist eine Verbraucher-Schlichtungsstelle, die sich um Ihre Rechte kümmert. Sie vermittelt in Streitbeilegungsverfahren zwischen Ihnen und uns. Wir nehmen als Bank an solchen Verfahren teil.

Allgemeine Informationen zum Ombudsmann der privaten Banken finden Sie auf www.bankenombudsmann.de. Sie möchten wissen, wie ein Ombudsmann-Verfahren abläuft? Dies erfahren Sie in der Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken. Gern geben wir Ihnen diese. Sie finden sie aber auch im Internet beim Bundesverband deutscher Banken e. V. auf www.bankenverband.de.

Sie müssen Ihre Beschwerde schriftlich an den Ombudsmann schicken, zum Beispiel per Brief, Fax oder E-Mail.

Adresse: Ombudsmann der privaten Banken
Geschäftsstelle
Postfach 04 03 07
10062 Berlin

Fax: 030 1663-3169
E-Mail: schlichtung@bdb.de

5.3 Beschwerdemöglichkeit gegenüber der BaFin

Ferner besteht für Sie die Möglichkeit, sich jederzeit mit Beschwerden an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn zu wenden.